

Unser Pfaffenhofen

Das Bürgerjournal für Pfaffenhofen a. d. Ilm und Stadtteile

Ausgabe 05/2026

Mittwoch, 13. Mai 2026

Ilmtaler feiern 100. Jubiläum
Großes Landesjugend-
trachtenfest

Seite 14



Highlights
aus dem vhs-
Programm



Die Hipp-Siedlung im Wandel
der Zeit

Seite 4



100 Jahre Hopfenforschungs-
institut Hüll

Seiten 8 - 11



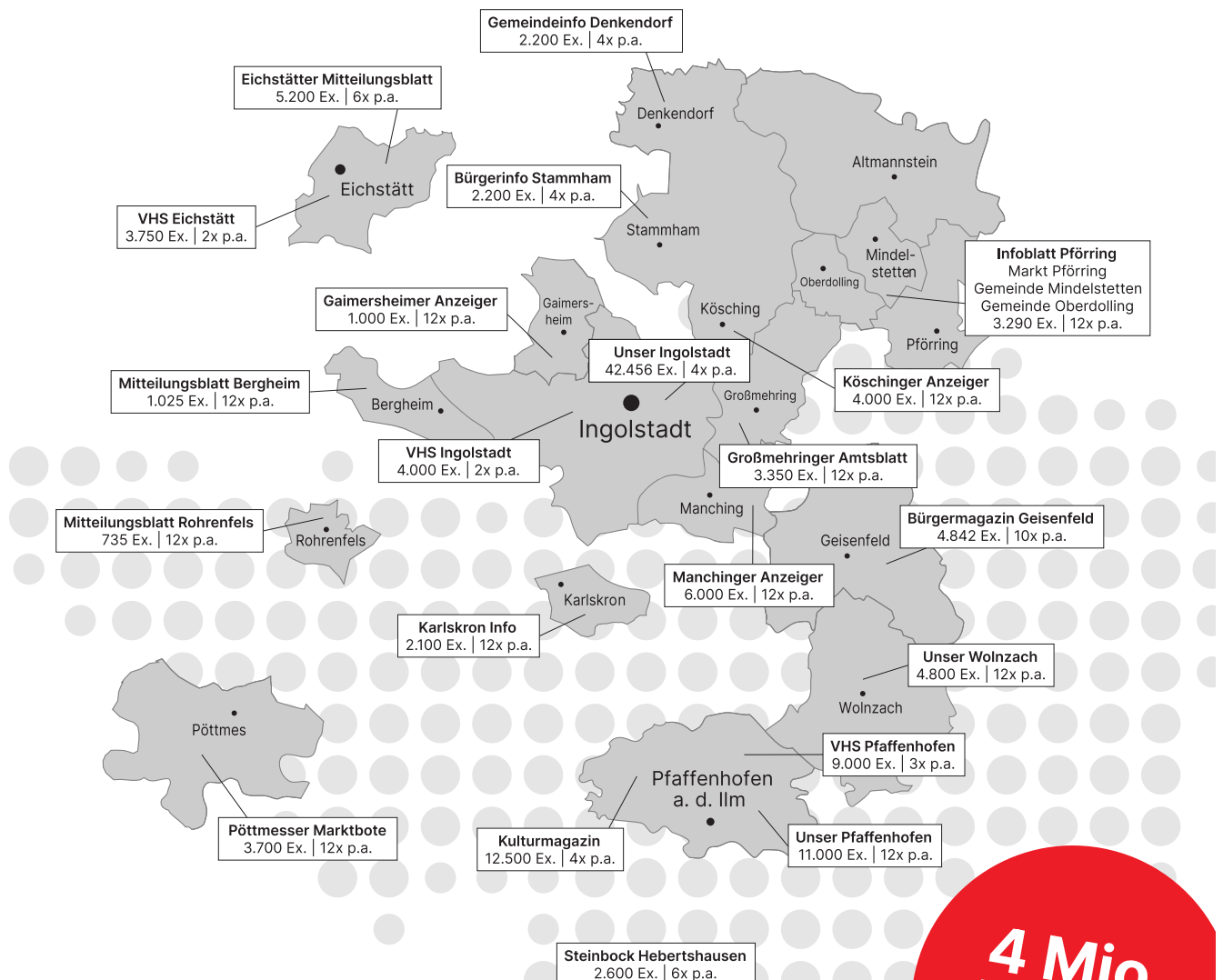
Unsere Vereine: Splashdiver
starten die Saison

Seite 13

NUTZEN SIE DIE STÄRKE UNSERER REGIONALEN MEDIEN

Erreichen Sie mit IN|MEDIA
Ihre Zielgruppen & Communities
dort, wo sie leben: mit kommunalen
Informations- und Bürgermagazinen
sowie Sonderpublikationen im Groß-
raum Ingolstadt.

Wir freuen uns auf Sie!
Tel. 0841 / 88543-266
info@inmedia-online.de
www.inmedia-online.de



4 Mio.
Leserreichweite
bei über 1,3 Mio.
Exemplaren
pro Jahr



Ihr unabhängiger Verlag
mit Sitz in Ingolstadt



Schreib mal wieder: Elf neue Motive für die Kunstkarten-Serie



„Spaziergang“ von Lara Mehl-tretter ist Teil der neuen Kunst-kartenserie der Städtischen Galerie.

Foto: Stadt Pfaffenhofen

Das Kunstgremium der Städtischen Galerie setzt seine Kunstkartenreihe fort: Bereits seit 2014 werden ausgewählte Motive von Künstlern aus Pfaffenhofen und dem Landkreis in Form hochwertiger Kunstkarten veröffentlicht. Nun ist die vierte Serie erschienen, die das Angebot um elf neue Motive erweitert.

Die Kunstkarten erfüllen dabei gleich mehrere Funktionen: Sie machen die regionale bildende Kunst sichtbar, dienen als „Visitenkarten“ der Kunstschaffenden und bieten zugleich eine ansprechende Möglichkeit, persönliche Grüße zu versenden.

Der Verkaufserlös kommt der Städtischen Galerie zugute. Mit der neuen Reihe wächst das Gesamtangebot auf nun 28 verschiedene Kunstkarten. Erhältlich sind die Karten gegen eine Spende von 1 Euro pro Stück in der Städtischen Galerie im Haus der Begegnung, im Kultur- und Tourismusbüro, im Bürgerbüro sowie im Verwaltungsgebäude am Sigleck.

Stadt Pfaffenhofen

Verkehrseinschränkungen an der Bahnhof-Kreuzung

Aufgrund von Bauarbeiten wird bis voraussichtlich 22. Mai eine halbseitige Sperrung der Schrobenhausener Straße eingerichtet. In diesem Zeitraum ist die Fahrspur in Richtung Bahnhof sowie die Rechtsabbiegespur auf die B 13 Richtung München gesperrt. Der Verkehr wird über eine verbleibende Spur in alle Richtungen geführt. Zur Entlastung der Kreuzung wird eine Umleitung ab der Kreuzung Radlhöfe über die Anton-Schranz-Straße bis zum Kreisverkehr Heißmanning ausgeschildert.

Stadt Pfaffenhofen

Impressum

Herausgeber:	ITmedia GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt
Gesamtherstellung:	ITmedia GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt
Redaktion:	Julia Bellinghausen unser-pfaffenhofen@inmedia-online.de
Fotos:	stock.adobe.com, Julia Bellinghausen
Anzeigenverkauf:	Silvia Kufer, Tel.: 08 41/88 543-265, silvia.kufer@inmedia-online.de Stephan Behr, Tel.: 08 41/88 543-266, stephan.behr@inmedia-online.de
Auflage:	11.380 Exemplare
Druck:	Schmidl Druck + Medien GmbH, Hofer Straße 1, 93057 Regensburg
Verteilung:	Deutsche Post AG, PostAktuell

Aus dem Stadtrat Elf Mitglieder verabschiedet



Bürgermeister Thomas Herker mit den ausscheidenden Stadtratsmitgliedern.

Foto: Stadtverwaltung Pfaffenhofen

In der jüngsten Stadtratssitzung verabschiedete Bürgermeister Herker diejenigen elf Ratsmitglieder, die zum Ende der Wahlperiode aus dem Gremium ausscheiden.

Mit dem 30. April endete die Amtszeit von Schulreferent Günter Helmbrecht, der dem Gremium seit 2020 angehörte, ebenso wie von Verena Kiss-Lohwasser, die im Januar 2011 für Ulrich Wiczorek nachrückte und seither das Referat für Senioren- und Behindertenbelange bzw. Inklusion innehatte. Nestor unter den Verabschiedeten ist der Eberstettener Max Knorr, wurde er doch schon 1996 erstmals in den Stadtrat gewählt und betreute während der letzten 30 Jahre dauerhaft das Referat für Naherholung, Stadt- und Stiftungswald. Adolf Lohwasser wirkte seit 2008 als Referent für Vereine sowie Sport- und Freizeiteinrichtungen; Manfred „Mensch“ Mayer, der dem Gremium 12 Jahre angehörte, war seit 2014 das Referat für Umwelt, Naturschutz und Biodiversität übertragen. Franz Niedermayr hatte sein Stadtratsmandat über vier Wahlperioden inne, zunächst ab 2002 als Referent für den ICE-Ausbau und von 2014 bis 2020 als Referent für die städtischen Liegenschaften. Musikreferent Max Penger, auf dessen Initiative die Einführung des Kulturförderpreises mit zurückgeht, war von 1990 bis 1996 sowie erneut seit 2014 im Gremium aktiv, zunächst für „Musikschule, Stadtkapelle und Konzerte“, ab 2020 für den Bereich „Musik und Musikschule“. Kerstin Schnapp gehörte seit 2020 dem Gremium an, sie konnte ihr Stadtratsmandat mit der Position als stellvertretende Landrätin verbinden. Drei Stadträte setzten mit ihrem Mandat sozusagen auch eine Familientradition fort: Thomas Schmuttermayr (seit 2020 im Gremium) betreute zuerst den Hochwasserschutz und übernahm ab 2022 von Hans Prechter das Referat für das Feuerlöschwesen. Florian Schranz gehörte dem Stadtrat seit 2008 an, in den ersten beiden Wahlperioden war er als Referent für Verkehr und ÖPNV eingesetzt, seit 2020 als Referent für die städtischen Liegenschaften. Quirin Schratz schließlich, verantwortlicher Referent für Kinderspielplätze, war im September 2021 für Theresia Stumpf nachgerückt.

Der Bürgermeister verabschiedete die scheidenden Mitglieder des Gremiums, dankte ihnen in persönlichen Worten für ihren Einsatz.

Stadt Pfaffenhofen

Die „kleine Schwester“ der Fuggerei?

Heimat- und Kulturkreis beschäftigt das Schicksal der Hipp-Siedlung

Das zukünftige Schicksal der Pfaffenhofener Hipp-Siedlung im Osten der Stadt beschäftigt zahlreiche Bürger. Die Geschichte und Bedeutung der Siedlung beleuchtet hier der Heimat- und Kulturkreis.

Die Siedlung wurde in den 1950er Jahren von der Firma Nahrungsmittel Hipp als Werksiedlung errichtet, mit preiswerten, standardisierten Häusern umgeben von Gartengrundstücken, so dass die Arbeitskräfte bezahlbaren Wohnraum fanden und sich selbst mit Obst und Gemüse versorgen konnten. Das war etwas ganz Besonderes, nämlich sozialer Wohnungsbau auf Firmengrund. Auf diese Weise konnte Hipp etwas für seine Arbeitskräfte tun und sie gleichzeitig dauerhaft an die Firma binden. Die ersten Häuser waren bereits 1954 bezugsfertig und drei Jahre später stand die vollständige Siedlung, wie ein Foto von 1957 aus dem Stadtarchiv zeigt. Der beliebte Kinderspielplatz in geschützter Lage ist darauf leider nicht zu erkennen. Damals gehörte das Gelände noch zur Gemeinde Hettenshausen. 1960 wurde die Siedlung nach Pfaffenhofen umgemeindet, denn Hettenshausen war viermal so weit entfernt.

Seit den Anfängen wurde das Ensemble – abgesehen von zwei weiteren Häusern am Ende – nicht verändert, aber kontinuierlich gepflegt, so dass sie auch heute noch den gleichen freundlichen, geschlossenen Eindruck macht.

Nun möchte die Firma Hipp im Lauf der nächsten 20 Jahre das Quartier städtebaulich weiterentwickeln. „Geplant ist, die bestehenden Wohngebäude schrittweise abzubauen und durch zeitgemäße Neubauten zu ersetzen. Darüber hinaus soll die Fläche zwischen der Hipp-Siedlung und der Bebauung am Kuglweg einer baulichen Nutzung zugeführt werden“. Die Stadt will nun einen Bebauungsplan erstellen, der die Nachverdichtung bzw. Baulanderschließung ermöglicht, aber die Zahl der Wohneinheiten je Gebäude begrenzt. Vom Grundbesitzer wird ein Konzept gefordert, das den Siedlungscharakter wahrt.

Überlegungen zum Denkmalschutz

Seit darüber berichtet wurde, erreichten den Heimat- und Kulturkreis Pfaffenhofen Anfragen, ob man der Veränderung der Hipp-Siedlung nicht entgegenwirken könne, indem man sie z.B. unter Denkmal- oder Ensembleschutz stellt. Eine Pfaffenhofenerin schreibt: „Ich bin in der Hipsiedlung aufgewachsen und wir durften dort in völliger Einheit mit der Natur großwerden. Im Grunde ist die Hipp-Siedlung die ‚kleine Schwester‘ der Fuggerei in Augsburg.“ Ähnlich heißt es: „... ein sehr bedeutendes Dokument der Unternehmerverantwortung der Nachkriegszeit – und zugleich ein Beispiel dafür, wie sehr gerade Siedlungshäuser



Ein Foto aus den 50er Jahren zeigt die Hipp-Siedlung.

Foto: Archiv

in ihrer Qualität oft unterschätzt werden.“ In einem Gespräch mit dem ehemaligen Kreisheimatpfleger Dr. Norbert Bergmann wurden die Denkmaleigenschaften und Chancen thematisiert. Von geschichtlicher Bedeutung ist die Siedlung, weil sie in einer wichtigen Entwicklungsphase Pfaffenhofens entstanden ist, nämlich nach dem Zweiten Weltkrieg in einer Zeit großen Bevölkerungswachstums durch Flüchtlinge und Vertriebene sowie wirtschaftlichen Aufschwungs. Auch von städtebaulicher Bedeutung ist sie, denn sie hat die typische Baustruktur einer Werksiedlung und besteht aus den typischen Satteldach-Häusern der 1950er Jahre.

Insofern hat die Hipp-Siedlung durchaus Denkmaleigenschaften. Aber: Die schützenswerte Grundidee von sozialem Wohnungsbau durch einen privaten Investor würde durch eine Erweiterung bzw. Erneuerung nicht verändert.

Zwar wurden die einzelnen Häuser laufend gepflegt, z.B. die Ofenheizung durch eine Öl-Zentralheizung ersetzt, die Bäder saniert, Fußböden und Fenster teilweise erneuert. Doch die notwendige Sparsamkeit der Bauzeit macht sich bemerkbar: Die Keller sind feucht und wegen der dünnen Mauern fallen hohe Heizkosten an. Ökonomie und Ökologie sollen im Einklang sein. Es ist geplant, mit den Neubauten auf der unbebauten Fläche im Nordwesten des jetzigen Viertels zu beginnen, sodass es ohne Baulücke an die übrige Bebauung anschließt. Danach sollen die alten Häuschen nach und nach durch größere ersetzt und das Viertel nachverdichtet werden. Große Gärten sind nicht mehr gefragt. Trotzdem soll durch lockere Bebauung der Siedlungscharakter erhalten bleiben. Mindestens ein Häuschen soll aber als Zeitzeugnis bewahrt und eventuell als Museum oder Café genutzt werden. Bleibt zu hoffen, dass es wirklich gelingt, den Charakter der Siedlung zu erhalten.

Ursula Beyer/HKK PAF



Spargelhof Huber

Johannesstraße 13, 85283 Lohwinden b. Wolnzach
Telefon 08442 – 8852

grün und weißer Spargel auch geschält erhältlich



zaunundstein.de
NATURSTEINE | ZÄUNE | TORE

FRÜHLINGSAKTION
SALE

BIS ZU **50% RABATT** AUF LAGERWARE

Hopfenstraße 45
85283 Wolnzach

info@zaunundstein.de

Mo bis Do, 9 bis 17 Uhr
und **Fr 9 bis 14 Uhr**

08442 96828-120



16 Meter lang und 3 Meter breit: Wellenrutsche für den Badespaß

Das Ilmbad hat seit 9. Mai wieder geöffnet



Am 9. Mai startete die Freibadsaison im Ilmbad Pfaffenhofen. Und hier wartet auf die Badegäste eine besondere Neuheit: eine neue, 16 Meter lange Wellenrutsche im Nichtschwimmerbereich..

Der Saisonkartenverkauf läuft auch nach Eröffnung des Freibads weiter: Täglich ab 10:30 Uhr können die Karten an der Kasse erworben werden. Um lange Warteschlangen zu vermeiden, bietet das Ilmbad heuer erstmalig die Möglichkeit Einzelkarten und 10er Karten online zu kaufen.

Neue Attraktion für das Ilmbad 16 Meter lang, drei Meter breit und aus glänzendem Edelstahl gefertigt: Die neue Wellenrutsche soll künftig für zusätzlichen Badespaß sorgen. Die Tiefbauarbeiten wurden bereits im Herbst 2025 abgeschlossen, im November folgte die Installation der Rutschelemente sowie der Badewassertechnik.

„Die neue Rutsche ist die wesentliche Neuerung der Sommersaison. Nach der Erweiterung des Spielplatzes 2024 und kleineren Anschaffungen wie den Holzliegen im vergangenen Jahr haben wir uns heuer für diese große Investition entschieden. Die Rutsche ist eine echte Bereicherung für das Ilmbad“, erklärt Florian Brunthaler.

Die Öffnungszeiten des Freibads bleiben gleich

Das Freibad ist geöffnet Montag bis Dienstag sowie Donnerstag bis Sonntag von 8 Uhr bis 20 Uhr sowie Mittwoch und Freitag mit Frühschwimmen bereits ab 7 Uhr. Im Juli zusätzlich verlängerte Öffnungszeiten donnerstags bis 21 Uhr. Auch sind wieder beliebte Aktionen vorgesehen – darunter das Hundeschwimmen, das Nachtschwimmen sowie das Open Park PFA'HOFA.

Stadtwerke PAF

Kunst für alle

Geänderte Termine der Artothek

Jeden ersten Donnerstag im Monat haben Interessierte die Möglichkeit, die Artothek im Anbau der Spitalkirche zu besuchen und Kunstwerke auszuleihen. In den kommenden Monaten kommt es jedoch zu einigen Änderungen: Aufgrund von Feiertagen und Sanierungsarbeiten in der Spitalkirche öffnet im Mai die Artothek ausnahmsweise nicht am ersten, sondern am dritten Donnerstag, dem 21. Mai, in der Zeit von 15 bis 18 Uhr. Im Juni entfällt die Ausleihe. Der nächste reguläre Termin findet anschließend wieder am 2. Juli statt. Im August hat die Artothek geschlossen, am 3. September öffnet sie wieder.

Um Bilder ausleihen zu können, wird der Leihausweis der Stadtbücherei benötigt. Die Leihgebühr für 3 Monate beträgt pro Kunstwerk 10 Euro. Mehr unter pfaffenhofen.de/artothek



Sparkasse
Pfaffenhofen

**Wir haben die Aufgaben,
die Sie und andere
voranbringen.**

Finden Sie mit uns im Team die
Unterstützung und den Erfolg für
Ihre berufliche Zukunft.



Jetzt informieren
und bewerben:

sparkasse-pfaffenhofen.de/karriere

Weil's um mehr als Geld geht.

vhs-Geschäftsstelle

Hauptplatz 22
85276 Pfaffenhofen
Tel: 08441 27 - 4000
E-Mail: vhs@landratsamt-paf.de
Internet: <https://vhs.landkreis-pfaffenhofen.de>

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr
nach Vereinbarung
Mo bis Do: 14:00 - 16:00 Uhr

Kurse sind online hier einsehbar!
Nutzen Sie den QR-Code



**Jetzt online
anmelden!**

Unsere Highlights im Mai und Juni 2026

Kinder begleiten – „Das Spiel der Königswege des Lernens“

Rita Steibel, Sibylla Kraidl
Di, 12.05.2026, 19:00 - 20:30 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Ernsgaden
18,00 € ■ 262C1201

Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen

Thomas Würmser
Fr, 15.05.2026, 18:00 - 22:00 Uhr
Anna-Kittenbacher-Schule Turnhalle,
Pfaffenhofen
30,00 € ■ 262A4504

Selbstverteidigung & Gewaltprävention für Teenager (von 12-17 Jahre)

Thomas Würmser
Sa, 16.05.2026, 10:00 - 14:00 Uhr
Anna-Kittenbacher-Schule Turnhalle,
Pfaffenhofen
27,00 € ■ 262A6010

„Vietnamesische Küche entdecken Eine kulinarische Reise durch Aromen und Gewürze

Oanh Nguyen
Sa, 16.05.2026, 14:00 - 19:00 Uhr
Anna-Kittenbacher-Schule Küche, Pfaffenhofen
47,00 € ■ 262A6523

Kreatives Malen im Kleinformat

Nathalie Ponsot
Mo, 18.05.2026 - Mo, 20.07.2026
jeweils 16:30 - 18:30 Uhr, 5x
Anna-Kittenbacher-Schule Werkraum,
Pfaffenhofen
62,00 € ■ 262A5515

Conversazione Italiana

Silvana Rosaria Sciacca
Mi, 20.05.2026 - Mi, 22.07.2026
jeweils 18:00 - 19:30 Uhr, 8x
Realschule Pfaffenhofen, Raum C109
80,00 € ■ 262A3589

ChatGPT verstehen & anwenden – Einsteigerkurs 65+

Thomas Würmser
Fr, 22.05.2026, 18:00 - 20:00 Uhr
vhs Spitalstraße 7, Großer Seminarraum OG
16,00 € ■ 262A2305

Vom Korn zum Brot – schnell, vollwertig & selbstgemacht

Marina Pavlenko
Sa, 23.05.2026, 09:00 - 15:00 Uhr
Anna-Kittenbacher-Schule Küche, Pfaffenhofen
59,00 € ■ 262A4205

Erlebniswoche auf dem Pferdehof

Stefanie Probst
Di, 26.05.2026 - Fr, 29.05.2026
jeweils 09:00 - 15:00 Uhr, 4x
Reiterhof, Kerum 1, Reichertshausen
250,00 € ■ 262A6037

Kamishibai für Kinder

Elisabeth Meidinger
Sa, 06.06.2026, 10:30 - 11:00 Uhr
Kreisbücherei, Scheyerer Straße
kostenlos ■ 262A5116

Tastschreiben für Schüler und Erwachsene

Silvia, Kaltenegger
Di, 09.06.2026 - Do, 18.06.2026
jeweils 17:30 - 20:30 Uhr, 4x
Realschule Pfaffenhofen, Raum C014
108,00 € ■ 262A2201

Früher in Rente? – Vortrag

Maria Nickl
Di, 09.06.2026, 19:00 - 21:00 Uhr
Realschule Pfaffenhofen, Raum CK10
17,00 € ■ 262A1103

Yoga trifft Entspannung

Ursula Grimm
Do, 11.06.2026 - Do, 16.07.2026
jeweils 17:00 - 18:30 Uhr, 6x
Realschule Pfaffenhofen, Raum CK15
59,00 € ■ 262A4111

Zauberharfe – Schnupperkurs

Teona Khazalashvili
Fr, 12.06.2026 - Fr, 03.07.2026
jeweils 10:00 - 11:30 Uhr, 4x
vhs Spitalstraße 7, Seminarraum OG
48,00 € ■ 262A5811

Wilde Küche zu Sommersonnenwende

Jutta Köstler
Fr, 12.06.2026, 17:00 - 21:00 Uhr
Anna-Kittenbacher-Schule Küche Pfaffenhofen
48,00 € ■ 262A6520

Powerkurs – Frida Kahlo

Gabriele Beer
Fr, 12.06.2026, 19:00 - 22:00 Uhr
Atelier Gabriele Beer
58,00 € ■ 262A5572

Bränden vorbeugen – Brände bekämpfen

Florian Niesl
Sa, 13.06.2026, 08:00 - 10:30 Uhr
Rentamtsaal Pfaffenhofen
75,00 € ■ 262A1901

Methoden zur Stressbewältigung, Achtsamkeit und Entspannung

Sylvia, Spaude
Sa, 13.06.2026, 09:00 - 12:00 Uhr
Realschule Pfaffenhofen, Raum CK15
20,00 € ■ 262A4110

Baufinanzierung für Kluge Rechner – Vortrag

Karl Müller-Lanzl
Sa, 13.06.2026, 09:30 - 12:30 Uhr
Realschule Pfaffenhofen, Raum C112
29,00 € ■ 261A1107

Indische „Street Food Saga“ – Eine kulinarische Reise durch die Straßen Indiens

Sumitha Doosa
Sa, 13.06.2026, 15:00 - 18:00 Uhr
Anna-Kittenbacher-Schule Küche, Pfaffenhofen
26,00 € ■ 262A6534

Christoph Greppmair
Steuerberater
Landwirtschaftliche Buchstelle
Kellerstraße 18
85276 Pfaffenhofen an der Ilm
☎ 08441-4771680
@ info@steuerkanzlei-greppmair.de



**MEHR ALS
ZAHLEN.
MEHRWERT!**

Ihr Steuerberater in Pfaffenhofen



steuerkanzlei-greppmair.de



„Digital verbunden“ - Bayerischer Social-Media-Award fürs Ehrenamt

Wie das Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement (kurz KOBE) am Landratsamt Pfaffenhofen mitteilt, wird zum zweiten Mal der Bayerische Social-Media-Award fürs Ehrenamt „Digital verbunden“ verliehen - eine gemeinsame Initiative der Versicherungskammer Stiftung und der lagfa Bayern mit ihrem Projekt „digital verein(t)“.

Der Preis zeichnet Vereine, ehrenamtliche Initiativen und ihre Engagierten aus, die mit Kreativität und Strategie das Ehrenamt auf Social-Media sichtbar machen. Schirmherr des Awards ist der Bayerische Staatsminister für Digitales, Dr. Fabian Mehring.

Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld von jeweils 2.000 Euro in drei Kategorien dotiert: „Newcomer“ - für Neulinge in den sozialen Netzwerken, deren Account nicht älter als zwölf Monate ist; „Engagementfluencer“ - für Social-Media-Formate, die das Ehrenamt aus neuen Blickwinkeln präsentieren und zugleich authentisch ihren Beitrag zur Gestaltung der Zivilgesellschaft sichtbar machen; und „Young Impact“ - für Accounts, die nicht nur Reichweite erzeugen, sondern junge Menschen und ihr Engagement sichtbar machen.

Bewerben können sich Vereine, ehrenamtliche Initiativen und Organisationen, die sich dem freiwilligen Engagement widmen, die gemeinnützig sind und die Werte einer demokratischen und vielfältigen Zivilgesellschaft vertreten, ihren Sitz in Bayern haben und ein öffentliches Social-Media-Profil auf einer etablierten Plattform wie Instagram, Facebook, TikTok, LinkedIn oder anderen betreiben. Eine Bewerbung ist ausschließlich online möglich.

Ziel des Preises ist es zu zeigen, wie Social-Media das Ehrenamt stärkt, inspiriert und eine neue Generation fürs Mitmachen begeistert.

Der Bewerbungszeitraum läuft bis zum 14. Juni 2026.

Alle weiteren Informationen zu den Teilnahmebedingungen sind auf der Webseite der Versicherungskammer Stiftung abrufbar: <https://versicherungskammer-stiftung.de/preise/digital-verbunden/social-media-award-2026/ausschreibung/> Die feierliche Preisverleihung findet am 9. Oktober in München statt.

Sonderberatungstag rund um Vorsorge und Betreuung am 18. Mai

Im Rahmen der Aktionswochen „Zu Hause daheim“ des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales bietet die Betreuungsbehörde des Landratsamts Pfaffenhofen am Montag, 18. Mai, einen Sonder-Beratungstag zu den Themen Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung an.

Dabei sind auch Beglaubigungen von Vollmacht und/oder Betreuungsverfügung möglich. Die Kosten je Beglaubigung betragen 10 Euro.

Die Termine finden im Landratsamt in Pfaffenhofen, Hauptplatz 22, im Zeitraum von 8 bis 15.30 Uhr statt. Eine Terminvereinbarung ist unter Tel. 08441 27-2222 oder per E-Mail an betreuungsbehoerde@landratsamt-paf.de möglich.

Unabhängig von diesem Sondertermin können natürlich auch weiterhin individuelle Beratungs- und Beglaubigungstermine in der Betreuungsbehörde über die genannten Kontaktwege vereinbart werden.

LRA PAF



Pflege zu Hause

Vortrag im Hofbergsaal Pfaffenhofen

Am Mittwoch, 20. Mai, findet von 17.30 bis 19 Uhr ein Vortrag mit dem Titel Pflege zu Hause im Hofbergsaal in Pfaffenhofen statt.

Die pflegenden Angehörigen als größte Berufsgruppe in der Pflege leisten einen nicht unerheblichen und wertvollen Beitrag, um den Kollaps des Pflegesystems zu vermeiden. Was konkret bedeutet häusliche Pflege und welchen Anspruch auf Entlastungsleistungen haben pflegende Angehörige? Welche Hilfsmittel sind sinnvoll und wie gelange ich an diese? Was ist der Unterschied zwischen Pflegegeld, Pflegesachleistungen und Kombinationsleistungen? Was sind Vertragsinhalte eines ambulanten Pflegedienstes? Antworten auf diese und ähnliche Fragen werden an dem Vortragsabend gegeben.

Neben der pflegerischen Tätigkeit durch pflegende Angehörige unterstützen häufig ambulante Pflegedienste den Pflegebedürftigen bei der Sicherstellung seiner Pflege. Zu diesem Thema werden vertragliche Inhalte eines Pflegevertrages mit einem ambulanten Pflegedienst vorgestellt. Auch die Möglichkeiten einer 24-Stunden-Pflege und was diese tatsächlich leisten kann, wird aufgezeigt. Darüber hinaus wird die Option der „Häuslichen Krankenpflege“, die beispielsweise vom Hausarzt oder vom behandelnden Krankenhausarzt verordnet werden kann, differenziert beleuchtet.

Heidi Heinzlmeier, Pflegefachkraft und Leiterin des Pflegestützpunkts des Landkreises Pfaffenhofen, wird referieren und versuchen, den Teilnehmern die Unsicherheiten und Ängste im Hinblick auf die Pflege zu Hause zu nehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos.

Warum nur groß träumen, wenn KLEIN die Lösung hat?

Dienstleistungen:

- **Heizungsanlagen:** Installation und Wartung von Heizsystemen wie Gas- und Holzheizungen sowie Wärmepumpen.
- **Sanitäranlagen:** Planung und Installation von Wasser- und Abwassersystemen, einschließlich Rohrleitungen, Armaturen und Geräten wie Waschbecken, Duschen und Toiletten.
- **Lüftungstechnik:** Planung und Installation von einer Wohnraumlüftung.
- **Notdienst für Kunden:** Bereitstellung eines rund-um-die-Uhr Notdienstes für akute Probleme

Wir setzen auf Vertrauen, Partnerschaft und langfristige Zusammenarbeit, um gemeinsam mit Ihnen Ihre Ziele zu erreichen.

Wir suchen dich!

Für September 2026 suchen wir einen Auszubildenden als Anlagenmechaniker w/m/d



Florian Klein
Ihr Meisterbetrieb in Wolnzach

Mehr Infos:



FK-Heizung-Sanitär • Schlagenhäusermühle 7 • 85283 Wolnzach
Tel: 0151/46381030 • Email: info@fk-heizung.de

Hopfenforschung Hüll



Wolnzach, Hüll, Amerika

Hopfenforschungsinstitut Hüll feiert sein 100-jähriges Bestehen

Weltweit ist das Hopfenforschungszentrum Hüll in der Hopfen- und Brauwirtschaft eine anerkannte und hoch geschätzte Institution. Seit fast 100 Jahren arbeiten hier Wissenschaftler und Praktiker Hand in Hand, um den Herausforderungen des stetigen Wandels im Hopfenbau und den hohen qualitativen Anforderungen der Brauwirtschaft an den Bierrohstoff Hopfen gerecht zu werden.

Not macht erfinderisch und oft werden in Krisensituationen die wichtigsten und weitreichendsten Entscheidungen getroffen. Wenn es um die eigene Existenz geht, scheint Unmögliches möglich zu werden und mit Kampfesgeist wird nach Lösungen gesucht. Diesen Überlebenskampf musste sich 1924/25 der Hallertauer Hopfen stellen. Die Bauern sorgten sich im nassen und kalten Sommer um ihre Reben. Felder um Felder wurden von einer hartnäckigen Art der Fäule befallen, die die Dolden und Blätter braun werden ließ. Eilig zog man Fachleute zu Rate. Die Diagnose: „Peronospora“, eine bis dato kaum bekannte Pilzkrankheit. Mit den Ernteeinbußen bangten nicht nur die Bauern, sondern auch die Händler und Bierbrau-



Sorgenvoll blickten die Hopfenzupfer im Sommer 1924 auf die braunen Dolden. Um das Fortbestehen zu sichern wurde das Gut in Hüll gekauft und in eine Forschungseinrichtung verwandelt.

Archiv: GfH

er um ihre Existenz. Es blieb keine Zeit zu verlieren und so wurde ein wegweisender Schritt getan, der nicht die Hallertau, sondern ab diesem Zeitpunkt die gesamte Hopfenwelt beeinflussen sollte. Im Jahr 1926 wurde die „Gesellschaft für Hopfenforschung e.V.“ (GfH) gegründet und in diesem Zuge kauften Vertreter aller Be-

Wir gratulieren der Gesellschaft für Hopfenforschung zu ihrem 100-jährigen Gründungsfest – dieser einzigartigen Privatinitiative, die gemeinsam mit der staatlichen Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft den deutschen Hopfenbau in die Spitzenstellung der Welt entwickelt hat.

Elektro Nemetz GmbH
Hausnerstr. 25
85283 Burgstall
Tel.: 08442-8213
E-Mail: info@elektro-nemetz.de



Wir gratulieren der Gesellschaft für Hopfenforschung e.V. Hüll zu ihrem 100-jährigen Bestehen und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.



Tel. 0 84 52 / 73 01 54, Königstr. 4, 85290 Geisenfeld
E-Mail: info@heizungsbau-walter-wagner.de
Internet: www.heizungsbau-walter-wagner.de

Wir gratulieren recht herzlich zum 100-jährigen Jubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg.



Holledauer Wirtshaus

Schäfflerstr. 29a · 84072 Osseltshausen · Telefon: 08752/7405
E-Mail: info@holledauer-wirtshaus.de
Öffnungszeiten: Sonn- & Feiertag 11:30 – 14:00 Uhr

Herzlichen Glückwunsch zum 100-jährigen Bestehen!

Haben auch Sie ein Jubiläum und wünschen sich Kollektivseiten in unseren Publikationen?

Sprechen Sie mich an!



Ihr Medienberater
Stephan Behr
hilft Ihnen gerne weiter:
Tel.: 08 41/88543-266
E-Mail: stephan.behr@inmedia-online.de

Hopfenforschung Hüll

Wir forschen Hopfen

troffenen gemeinsam den eher abgelegenen Hopfenbetrieb der Familie Felsl in Hüll. Dieser wurde anschließend zum Teil umgebaut und in eine Einrichtung verwandelt, die bis heute in ihrer Art einmalig ist und deren Aufgabe es war und ist, den Fortbestand des Hallertauer Hopfenbaus zu sichern. Gemeinsam mit Wissenschaftlern der unterschiedlichsten Fachrichtungen und Regierungsvertretern wurde damals unter Hochdruck nicht nur nach geeigneten Pflanzenschutzmitteln und Maßnahmen zur Bekämpfung der Pilzkrankheit geforscht, sondern zeitgleich auf den Gutsfeldern Zuchtversuche neuer Sorten unternommen, die der damals beliebten Land-

sorte „Hallertauer Mittelfrüh“ überlegen sein sollten. Der Kraftakt gelang und dank dieser weitreichenden Entscheidung und dem Einsatz aller Beteiligten konnte der Hopfenanbau nicht nur gerettet werden, sondern darüber eine Beratungsstelle und Forschungsstation geschaffen werden, die heute weltweit bekannt ist. Wolnzach, Hüll, Amerika - schmunzeln die Einheimischen, wenn davon gesprochen wird, wie klein diese Ortschaft ist und wie bedeutend dennoch.

Das Institut etablierte sich und wuchs weiter. 1962 wurde gegenüber dem Gehöft ein neues, modernes Gebäude mit Büros und unterschiedlichen Laboren errichtet, um den Technikern und Wissenschaftlern ideale Arbeitsbedingungen zu bieten. 1974 wurde eine Kooperation mit dem Freistaat Bayern eingegangen, um weitere Projekte und Investitionen dauerhaft möglich zu machen. Das alte Hopfengut verkaufte man 1988, um unter anderem mit dem Erlös neue Laborgebäude und ein weiteres Gewächshaus zu finanzieren. Bewunderndes Aufsehen erregte 2022 die Eröffnung der neuen Vegetationshalle, ein riesiges Forschungsgewächshaus mit Cabriodach für die Züchtung neuer Sorten, denn zu „Perle“, „Diamant“ oder „Magnum“ gesellen sich immer weitere spezielle Aroma- und Bittersorten, die die Biere dieser Welt veredeln.

Wer einen Einblick in die Arbeit und die Labore gewinnen will, ist herzlich zum Tag der offenen Tür am 21. Juni nach Hüll eingeladen, der anlässlich des 100. Jubiläums gefeiert wird. *jb*

In 100 Jahren hat sich das Hopfenforschungsinstitut Hüll zu einer weltweit anerkannten Beratungsstelle entwickelt.

Fotos: GfH





**Wir gratulieren
zum
100-jährigen
Jubiläum
und wünschen
für die Zukunft
alles Gute.**

**WIR
GRATULIEREN**

Die Gesellschaft für Hopfenforschung e.V. in Hüll blickt auf ein Jahrhundert voller Innovationen, Engagement und bedeutender Beiträge für den Hopfenbau zurück.

Zu diesem besonderen Anlass gratuliert die Fa. Wallner Landtechnik KG in Wolnzach sehr herzlich und wünscht weiterhin viel Erfolg.

WALLNER-LANDTECHNIK
Preysingstraße 54 | 85283 Wolnzach
Tel. 08442 - 9249 50
www.wallner-landtechnik.de



PERWANGER

- HEIZUNG
- SANITÄR
- KLIMA
- BAUUNTERNEHMEN

FLITZING
HOFMARKSTRASSE 46A
85406 ZOLLING

TEL. 0172 / 89 24 283
TEL. 08167 / 69 38 48
INFO@PERWANGER-HEIZUNG.DE



Gratulation

100 JAHRE

KOMPETENZ IN DER HOPFENFORSCHUNG.

Eine beeindruckende Erfolgsgeschichte

Wir sind stolz, diesen Weg als IT Partner mitbegleiten zu dürfen.

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!



www.gschloessl.de

JG EDV
Systemberatung

Hopfenforschung Hüll



Auf die Bedingungen der Zukunft ausgerichtet

Geschäftsführer Walter König im Interview über die Anforderungen bei der Zucht



Dipl. Ing. Walter König ist Geschäftsführer der Gesellschaft für Hopfenforschung sowie Geschäftsführer im Bayerischen Brauerbund. Im Interview erklärt er, welche Gradwanderung bei der Zucht zu bewältigen ist und wie lange es dauert, bis neue Sorten am Markt etabliert sind.

Walter König,
Geschäftsführer der GfH

Welche Sorten sind aktuell die neueste bzw. vielversprechendste Züchtung aus Ihrem Labor?

Unsere aktuellste Aromasorte ist Huell Classic. Parallel dazu haben wir mit Titan eine neue Hochalphasorte im Markt etabliert. Beide stehen für die moderne Hopfenzüchtung in Hüll, bei der wir klassische Brauqualität mit den Anforderungen von Klimawandel und Nachhaltigkeit verbinden.

Welche Eigenschaften besitzen diese Sorten?

Huell Classic ist eine zeitgemäße Weiterentwicklung klassischer Edelhopfen. Sie bringt ein hopfenwürziges, leicht krautiges Aroma mit einer dezenten Zitrusnote und eignet sich hervorragend für traditionelle Bierstile. Gleichzeitig ist sie deutlich robuster, liefert stabile Erträge auch bei schwierigen Witterungsbedingungen und zeigt eine gute Pflanzengesundheit.

Titan hingegen ist eine moderne Hochalphasorte mit sehr hoher Bitterqualität. Sie verbindet stabile Erträge mit ausgeprägter Klimatoleranz und kommt durch ihre verbesserten Resistenzeigenschaften mit weniger Pflanzenschutz, Wasser und Düngung aus.

Wie lange dauert es, bis eine neue Sorte in die Praxis kommt?

Von der ersten Kreuzung bis zur Markteinführung vergehen in der Regel zehn bis fünfzehn Jahre. In dieser Zeit wird eine Sor-

te umfassend geprüft: im Feld, im Anbau, in Ernte- und Verarbeitungsprozessen und auch im Brauprozess. Bis sie sich dann wirklich am Markt etabliert, braucht es meist noch einige Jahre zusätzlich.

Nach welchen Faktoren wird gezüchtet?

Wir müssen heute mehrere Anforderungen gleichzeitig erfüllen. Entscheidend sind die Brauqualität und das Aromaprofil, aber ebenso stabile Erträge, gute Anbaueigenschaften und eine hohe Widerstandsfähigkeit gegenüber Krankheiten. Hinzu kommt die Anpassung an zunehmende Hitze- und Trockenperioden. Unser Ziel ist es, all diese Faktoren in einer Sorte zu vereinen.

Wie werden Sie den Forderungen nach Nachhaltigkeit gerecht?

Nachhaltigkeit ist ein zentraler Bestandteil unserer Züchtung. Wir entwickeln gezielt Sorten mit natürlichen Resistenzen, um den Pflanzenschutz zu reduzieren, und achten auf eine effiziente Nutzung von Wasser und Nährstoffen. Moderne Züchtungsmethoden helfen uns dabei, diese Eigenschaften gezielt zu kombinieren.

Inwiefern sind Ihre Sorten nachhaltig und zukunftsorientiert?

Unsere neuen Sorten sind klar auf die Bedingungen der Zukunft ausgelegt. Huell Classic verbindet ein klassisches Aromaprofil mit deutlich mehr Stabilität gegenüber Klimaextremen und reduziertem Pflanzenschutzbedarf. Titan steht beispielhaft für hohe Leistung bei gleichzeitig geringerem Ressourceneinsatz.

Unser Anspruch ist es, Sorten zu entwickeln, die auch unter veränderten klimatischen Bedingungen zuverlässig funktionieren und gleichzeitig die hohe Qualität des deutschen Hopfens sichern.



 JOHN DEERE

REITH

Landtechnik
Hopfentechnik
Forsttechnik

Herzliche Glückwünsche zum 100-jährigen Jubiläum!



reith-landtechnik.de  

Ingolstädter Str. 16 | 85283 Wolnzach
Tel. 08442 / 92780 | info@reith-landtechnik.de





100 Jahre Hopfenforschung Hüll

Tag der offenen Tür

Sonntag, 21.06.2026

von 10:00 - 16:00 Uhr

Forschung hautnah erleben:

- Praxisnahe Einblicke in fünf Forschungsabteilungen
- Vorstellung neuer Innovationen und Erkenntnisse
- Versuchsbiere mit Hüller Zuchtsorten
- Festzeltbetrieb mit der Marktkapelle Wolzsch
- Gewinnspiel
- Kinderprogramm
- Shuttleservice



Wir forschen Hopfen

Gesellschaft für Hopfenforschung e.V. | 85283 Wolzsch



Die Schießsaison der „Ruaßigen“ geht zu Ende

Die Schießsaison 2025/2026 wurde mit dem traditionellen Endschießen der ZSG Stegerbräu „die Ruaßigen“ beendet.



Das Schützenheim war bis auf den letzten Platz gefüllt. Stolze 51 Teilnehmer beteiligten sich am letzten Preisschießen dieser Saison. Hier gab es zahlreiche Sachpreise zu gewinnen. Mit einem 98,6 Teiler konnte Andreas Buchbauer den besten Schuss abgeben.

Auch die internen Vereinsmeister der Schützengesellschaft wurden an diesem Abend ausgezeichnet. Die Schützinnen

und Schützen der jeweiligen Altersklassen lieferten sich an den drei Schießabenden einen harten Kampf um die ersten Plätze. Neben Medaillen für die drei Sieger jeder Altersklasse konnten noch Urkunden für die weiteren Plätze verliehen werden.

Die Titel der Vereinsmeister/innen erkämpften sich in diesem Jahr: Katja Schweigard mit dem Lichtgewehr weiblich, Anton Hücherig mit dem Lichtgewehr männlich, Jonas Fritz in der Schülerklasse männlich, Quirin Sommer in der Jugendklasse männlich, Anja Schweigard in der Juniorenklasse weiblich und Adrian Moser in der Juniorenklasse männlich. Stefanie Reisner dominierte die Klasse Damen I, Michael Halmich gewann in Herren I, Silvia Schweigard in der Klasse Damen II und in der Klasse Herren II sicherte sich Stefan Mikolasch den Titel des Vereinsmeisters. Die Klasse Damen III gewann Gerlinde Reisner, in der Klasse Herren III konnte sich Manfred Schweigard an die Spitze setzen. Weiter gewann Erich Halmich die Klasse Herren IV, Ida Donaubauer die Klasse Damen V, Heinz Repper die Klasse Herren V und die Pistolenklasse konnte Stefan Mikolasch für sich entscheiden.

Die einzelnen Ergebnisse können auf www.zsg-paf.de nachgelesen werden. Schützengesellschaft „die Ruaßigen“

Frisch, knackig und direkt vom Produzenten - Beratung inklusive

Regelmäßig ist Thomas Rößler mit seinem frischen Obst vom Bodensee auch in Pfaffenhofen anzutreffen. Vollmundige Äpfel, Birnen - je nach Jahreszeit auch Zwetschgen und Kirschen - hat der Händler aus Meckenbeuren im Angebot. Die Sonne und Liebe, mit der das Obst produziert wird, schmeckt man mit jedem Bissen. Wussten Sie übrigens, dass die milde Sorte „Ida Red“ besonders für Diabetiker geeignet ist und der „Topaz“ auch Allergikern schmecken kann? Seit 2015 berät Thomas Rößler in all diesen Fragen. In seinem Sortiment finden sich zudem naturtrübe Säfte wie Apfel-Kirsch. Wer kiloweise oder auch nur stückweise bei ihm einkaufen möchte, der sollte sich den 22. Mai vormerken! Dann ist er mit seinem Verkaufswagen am Parkplatz des Eisstadions von 14 Uhr bis 16 Uhr anzutreffen.

Äpfel + Birnen vom Bodensee

Verkauf in Pfaffenhofen am Freitag, 22. Mai, von 14-16 Uhr am Parkplatz Eisstadion

Rößler

88074 Meckenbeuren · Tel. 0175 / 5054605
t.m.roessler@t-online.de

Auftakt der Spargelsaison bei Schiebel mit Hoffest gefeiert

Mit einem gelungenen Spargelfest auf dem Spargelhof Schiebel in Pörnbach ist am 25. April offiziell die Spargelsaison im Landkreis Pfaffenhofen eröffnet worden. Bei bestem Frühlingwetter nutzten zahlreiche Besucher die Gelegenheit, den Start der Saison und das Jubiläum des Spargelhofs gemeinsam zu feiern und frischen Spargel direkt vor Ort zu genießen. Christian und Marta Schiebel freuten sich, unter anderem Bürgermeister Helmut Bergwinkel aus Pörnbach, KUS-Vorstand Johannes Hofner, Landrat Albert Gürtner und BHG-Vorsitzenden Karl Rockermeier zum Fest auf ihrem Hof begrüßen zu dürfen.

Die Spargelsaison läuft traditionell bis zum Johannitag am 24. Juni. Zahlreiche Erzeuger, Hofläden und Gastronomiebetriebe im Landkreis laden in dieser Zeit dazu ein, das „königliche Gemüse“ in vielfältigen Varianten zu genießen.





Wir stellen unsere VEREINE vor

Splashdiving PAF TV e.V.



Die Gründungsmitglieder des Vereins freuen sich auf zahlreiche Zuschauer beim „Summer Splashdown“ am 20. Juni.

Am 11. Mai hat die Saison für die Splashdiver Pfaffenhofen wieder begonnen. Bis August treffen sich die Mitglieder nun jeden Montag von 19:45 Uhr bis 21 Uhr im Ilmbad zum Training und Austausch. Im September ist Pause und im Oktober wird im Olympiabad in München weitergemacht. Doch was ist Splashdiving?

Entstanden ist der Verein aus einer Gruppe junger Splashdiver, also Turmspringer, die sich immer privat im Ilmbad getroffen haben, zeitweise in Kooperation mit der Wasserwacht. Von 2018 bis 2022 veranstaltete die Gruppe regelmäßig spektaku-

läre Shows beim Nachtschwimmen. Aufgrund steigender Beliebtheit und wachsender Mitgliederzahlen wurde im Oktober der Verein „Splashdiving PAF TV e.V.“ gegründet. Ziel des Vereins ist es, den Sport Splashdiving einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Desweiteren nehmen die Teilnehmer des Vereins an Wettkämpfen und Shows (z.B. Summer Splashdown, SCS Cup Sindelfingen u.v.m.) teil. Wer also keine Angst davor hat, aus einer gewissen Höhe ins Wasser hineinzuspringen, der sollte einmal vorbeischaun. Und gleich auch den Highlighttermin der Saison vormerken: Am 20. Juni findet der „Summer Splashdown“ im Ilmbad statt, dem größten Splashdiving-Event der Region. Und auch einen Weltrekord im 24-Stunden-Turmspringen will die Gruppe am 24. Juli schaffen. Vorbeischaun, Daumen drücken, „Unser Pfaffenhofen“ berichtet!



Kontakt für Neumitglieder:

E-Mail: splashdiving.paf.tv@gmail.com
WhatsApp: https://chat.whatsapp.com/CVWI3Y1LT8Q2VC85Qfu6VH?mode=gi_t



Social-Media-Accounts:

Instagram: https://www.instagram.com/splashdiving_paf_tv?igsh=azVkcjFmaDJqNGx0

Vierter IlmJam begeistert mit starken Tricks



Bei der Siegerehrung des „Best Line Contest“ beim IlmJam im Dirtpark Pfaffenhofen.. (© Stadtjugendpflege)

Bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung veranstaltete die Stadtjugendpflege am vergangenen Samstag den vierten IlmJam im Dirtpark am Kuglhof. Die Veranstaltung kam sowohl bei den zahlreichen Zuschauern als auch bei den Fahrenden sehr gut an.

Biker jeden Alters zeigten mit teils waghalsigen und beeindruckenden Sprüngen ihr Können und sorgten für einen gelungenen Start in die Dirtbike-Saison.

Neben den Wettbewerben „Best Trick U15“, „Best Trick All Ages“ und „BestLine“ nutzten viele Teilnehmende die Übungsphasen für das sogenannte „Freie Fahren“. Besonders die jüngeren Fahrer sammelten auf den „Dirtlines“ erste Erfahrungen, während der Pumptrack mit seiner besonderen Herausforderung,

Geschwindigkeit allein durch den Einsatz des Körpergewichts zu erzeugen, ebenfalls großen Anklang fand. Auf der Profi Line, bestehend aus vier aufeinanderfolgenden Sprüngen, wurden schließlich spektakuläre Tricks wie Vorwärts- und Rückwärtssaltos sowie Drehungen in der Luft gezeigt.

Den Auftakt bildete der „Best Trick U15 Contest“ mit elf Teilnehmenden. Dabei präsentierten die Nachwuchsfahrer ihre besten Tricks beim Absprung von der liebevoll

„Resi“ genannten Rampe. Den ersten Platz belegte Lif Healey. Im „Best Trick All Ages Contest“ setzte sich Ricardo Gabriel

unter 13 Teilnehmenden mit einem „Backflip Tailwhip“, einer Kombination aus Rückwärtssalto und einer Drehung des Fahrrads um die eigene Achse, durch. Beim „Best Line Contest“, bei dem die gesamte Profi Line möglichst abwechslungsreich und trickreich befahren werden musste, gewann ebenfalls Ricardo Gabriel. Die Gewinner erhielten Gutscheine und Sachpreise, unter anderem vom Autohaus Michael Stiglmayr GmbH, „The

Motion Brand“, der Stadtjugendpflege, Intersport Reill und „SICKI“. Der für den Dirtpark und die Veranstaltung zuständige Stadtjugendpfleger Felix Grimm bedankte sich bei den zahlreichen Ehrenamtlichen, die mit großem Engagement für einen reibungslosen Ablauf sowie für Verpflegung und die Instandhaltung der Anlagen sorgten.

Stadtjugendpflege



Lebendiges Brauchtum



Großes Landesjugendtrachtenfest

Am 16. und 17. Mai 2026 wird Pfaffenhofen zum lebendigen Zentrum der bayerischen Trachtenjugend. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Die Bayerische Landesjugend richtet gemeinsam mit dem Trachtenverein Ilmtaler Pfaffenhofen das Landesjugendtrachtenfest 2026 aus – ein Großereignis, das nach fast 20 Jahren wieder auf die Beine gestellt wird – zuletzt war es 2007 in Altsried.

Und in Pfaffenhofen gibt es doppelt Grund zur Freude, denn die Ilmtaler Trachtler feiern 2026 zudem ihr 100. Jubiläum. Der Trachtenverein ging aus dem Theaterverein „Gmütlichkeit Pfaffenhofen“ hervor. Bereits 1924 wurde gelegentlich während eines Theaterstücks ein Plattler-Tanz aufgeführt. Die Begeisterung war groß. Aus den ersten Schuhplattler-Auftritten des Theatervereins entstand 1926 der Gebirgs- und Volkstrachtenverein Ilmtaler Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V. 1928 wurde die prächtige Fahne geweiht, bis heute das Herzstück der Ilmtaler. Selbst in den Wirren des Zweiten Weltkriegs blieb sie erhalten – mutig versteckt unter Hobelspänen in einer Werkstatt. Nach Kriegsende blühte das Vereinsleben rasch wieder auf, Gaufeste galten als „Pflichtbesuch“ – und sogar amerikanische Besatzungssoldaten lernten begeistert das Schuhplatteln.

Programm

Samstag, 16. Mai 2026

- ab 10 Uhr Tanz, Schuhplattler, Musik und Gesang auf den Bühnen am Rathaus, Kirchplatz, Bürgerpark und Insel
- ab 19 Uhr Volkstanz zum Tanzen für ALLE auf der Rathaus-Bühne

Sonntag, 17. Mai 2026

- 9:30 Uhr Jugendgottesdienst auf der Hauptbühne vor dem Rathaus
- 14:00 Uhr Großer Festzug durch die Stadt Pfaffenhofen mit 4.000 Kindern und Jugendlichen, Fahnenabordnungen, Jugendblaskapellen und Festwägen

Bis heute stehen die Ilmtaler für gelebtes Brauchtum und starken Zusammenhalt. Mit rund 200 Mitgliedern, aktiven Plattler- und Volkstanzgruppen, Musik- und Theatergruppen sowie einer engagierten Jugend pflegt der Verein bayerische Tracht, Volksmusik und Mundart mit viel Herzblut – ohne sich dem Neuen zu verschließen. Ob bei Festzügen, Wallfahrten oder Wettbewerben: Stolz marschieren die Trachtler hinter ihrer bald 100-jährigen Fahne. Getragen wird neben der grünen Gebirgstracht („Plattlertracht“) auch die regionale Volkstracht mit ihren bunten Farben bei den Frauen und den Faltenstiefeln bei den Männern.

Über 5.000 junge Trachtlerinnen und Trachtler aus ganz Bayern werden zum Landesjugendtrachtenfest zusammenkommen, um ihre Heimat, ihre Verbundenheit und ihre Leidenschaft für das Brauchtum zu zeigen. Auf vier Bühnen im Stadtgebiet (Hauptplatz, Kirchplatz, Bürgerpark, Insel) werden den ganzen Tag über Tanz- und Musikaufführungen zu bestaunen sein. Highlight wird ein 14 Uhr großer und farbenprächtiger Umzug mit rund 4.000 Teilnehmern durch die Innenstadt sein, der am Volksfestplatz startet, über die Ingolstädter Straße zum Hauptplatz weiter über die Scheyerer Straße bis kurz vor Netto und wieder zurück durch die Stadt zieht. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei zu besuchen.

milchZert GmbH

Wir suchen ab sofort:

- **stv. Leitung der Zertifizierungsstelle (w/m/d)**
(Landwirtschaftsmeister/-techniker, abgeschlossenes landwirtschaftl. oder veterinärmed. Studium oder ähnliches)
- **Auditkoordination und Teamassistenz (w/m/d)**
(z.B. Kaufmann/-frau für Büromanagement)
- **Mitarbeiter in der Zertifizierungsstelle (m/w/d)**
(z.B. Landwirtschaftsmeister/-techniker, abgeschlossenes Hochschul-/ Fachhochschulstudium in diesem Bereich)

Weitere Informationen und unser Online-Bewerbungsportal finden Sie hier:



milchZert GmbH, Hochstatt 2, 85283 Wolnzach, Tel.: 08442-9599-247



Hier stehen die Kids im Fokus

Jugendfußball Förderverein feiert Jubiläum

Ehemalige Jugendtrainer und Jugendleiter Pfaffenhofener Fußballvereine konnten und wollten es im Januar 2016 nicht mehr akzeptieren: Budget aus Mitgliedsbeiträgen, Veranstaltungen oder von Sponsoren kam viel zu oft nicht der Jugend zugute, sondern floss in den Seniorenbereich und / oder in den Gesamtverein. Stattdessen sollte die Jugend gefördert werden und Kinder gezielt zum Mitmachen im Verein angesprochen zu werden. Es sollte jedem eine Möglichkeit geboten werden, den Spaß am Sport zu erfahren, ohne sich dabei gleich verpflichten und binden zu müssen. Um an Akzeptanz zu gewinnen und Sponsoren zu finden, wurden neue Veranstaltungen ins Leben gerufen, die sich heute zu festen Events entwickelt haben.

Beim Torwandschießen macht auch der Bürgermeister mit

Für die erste Stadtmeisterschaft im Torwandschießen ließ man sich 2016 noch die Torwand beim damaligen Sport Bauer aus. Bürgermeister Thomas Herker war der erste Schütze auf der Herbstdult, der sich an der Torwand versuchte; 145 weitere folgten im Lauf des Tages und alle hatten unglaublich viel Spaß. Demzufolge fanden mehrere Wiederholungen auf dem Urban-Parkplatz statt. Im November 2023 konnte der Förderverein über eine Förderung der Sparkassenstiftung eine eigene Torwand anschaffen. Aktuell geplant ist für 2026 ein Torwandschießen in der Frauenstraße.

Damit der Torwart nicht zu kurz kommt

Außerdem stellte sich der Verein stets die Frage: Wer oder was kommt in den Vereinstrainings der Fußballjugend zu kurz? Die Antwort war eindeutig: der Torwart! Torhüter sein in einer nicht professionellen Fußballmannschaft, das heißt fast immer beim Training nur eine Nebenrolle spielen. Der Jugendfußball Förderverein Pfaffenhofen hat daher bereits im Frühjahr 2017 eine Maßnahme gestartet, die jungen Torhütern der F- bis C-Jugend speziell ausgerichtetes Torhütertraining bietet. In mittlerweile acht Teams - eingeteilt nach dem Alter - werden sie von lizenzierten Torwarttrainern unter der Leitung von Ex-Bundesliga-Torhüter Rainer Berg in Sprung- und Fangtechniken, Stellungsspiel sowie bewusster Koordination ausgebildet.



Die Vorstandschaft des Jugend Fußball Förderverein Pfaffenhofen freut sich über das Jubiläum und die Beliebtheit des Kindergarten-Cups. Fotos: Ralph Steffen



Beliebter Kindergarten-Cup

„Aus dieser Nummer kommt Ihr nicht mehr raus“, stellte Bürgermeister Thomas Herker schon nach der ersten Austragung des Pfaffenhofener Kindergarten-Cups im Juli 2017 süffisant fest. Damals waren es acht Kindergärten (heute zehn), die mit Teams ihrer Vorschulkinder sozusagen den Kita-Stadtmeister ausspielten. Der Jugendfußball Förderverein organisiert und veranstaltet dieses Event. Eine professionelle Gruppenauslosungszeremonie stellt den Beginn der heißen Phase dar, denn danach gehen die Fußball-Novizen ins Trainingslager. Der Jugendfußball Förderverein stattet die teilnehmenden Mannschaften mit einheitlichen Trikotsätzen sowie Bällen aus, selbstverständlich werden den teilnehmenden Spielern Pokale und Medaillen überreicht. Der Kindergarten-Cup 2026 findet am 20. Juni statt.

Tag des Mädchenfußballs

Weitere wiederkehrende Veranstaltungen und Förderungen, die den Spaß am Fußballspielen vermitteln oder den Spielbetrieb sichern sollen, sind u.a. der Tag des Mädchenfußballs (in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring im Rahmen des Ferienpasses) im August, die finanzielle Unterstützung Jugendlicher in der Schiedsrichtergruppe Pfaffenhofen, Organisation von Fahrten in den FC Bayern-Campus oder auch ein alljährlich stattfindendes Soccer5-Turnier für die Fußballer der Adolf-Rebl-Schule. Auch rein finanzielle Unterstützung wie zum Beispiel für die Erstellung des Bolzplatzes Walkersbach (Sommer 2025) wurden selbstverständlich unterstützt. Mehr zum Verein unter www.jugendfussball-paf.de/

Modern

WOHNEN IN REICHERTSHAUSEN

- 135 m² Wfl
- 5 Zimmer
- Terrasse mit Süd-West Ausrichtung
- Gehobene Ausstattung
- Energieeffizienzklasse A

LENA-CHRIST-STRASSE 2A, 85293 REICHERTSHAUSEN

Marius Zug
0171 3899766
info@zug-living.de
www.zug-wohnbau.de



ZUG WOHNBAU



799.000 €
BAUBEGINN BEREITS
ERFOLGT!

Neubau Kita St. Elisabeth nimmt Betrieb auf

Kinder beziehen die neuen Räumlichkeiten

Pünktlich zum Ende der Osterferien war die neue Kindertagesstätte St. Elisabeth bezugsfertig und die Kinder verbrachten ihren ersten Tag in den Räumen der Kita. Voller Vorfreude spazierten die Kinder in das große Gebäude und fanden sich durch die gute Vorbereitung vom Personal bereits am ersten Tag gut zurecht. Selbst die Krippenkinder fühlten sich sichtlich wohl und erkundeten die Umgebung.

Die Kita bietet insgesamt 169 Betreuungsplätze, davon 130 Kindergartenplätze und 39 Krippenplätze. Die Krippe befindet sich im Erdgeschoss mit direktem Zugang zum Garten.

Im Erdgeschoss gibt es einen Mehrzweckraum und das Kinderrestaurant. Der Kindergartenbereich befindet sich im ersten Stock, hier stehen den Kindern verschiedenste Räume zum Lernen und Spielen zur Verfügung. Die gesamte Kita arbeitet im offenen Konzept, das den Kindern bereits aus dem vorherigen Gebäude vertraut ist.

Schon im Eingangsbereich erhalten die Kinder bei ihrer Ankunft eine Übersicht darüber, welche Betreuerinnen in den einzelnen „Werkstätten“ tätig sind. So können sie selbst entscheiden, worauf sie gerade Lust haben: kreativ sein im Atelier beim Basteln und Malen, bauen in der Baustelle, Neues entdecken in der Wissenswerkstatt oder in der Erlebniswelt in verschiedene Rollen schlüpfen. Nach und nach werden weitere Räume wie die Erzählwerkstatt, die Holz-Werkstatt, der Bereich für Brettspiele oder der Bewegungsraum geöffnet. Zunächst steht jedoch im Vordergrund, dass die Kinder in Ruhe ankommen und ihre neue Kindertagesstätte Schritt für Schritt kennenlernen und erkunden können.



Die Kinder dürfen bei der Ankunft selbst entscheiden, worauf sie gerade Lust haben: kreativ sein im Atelier, bauen in der Baustelle und vieles mehr.

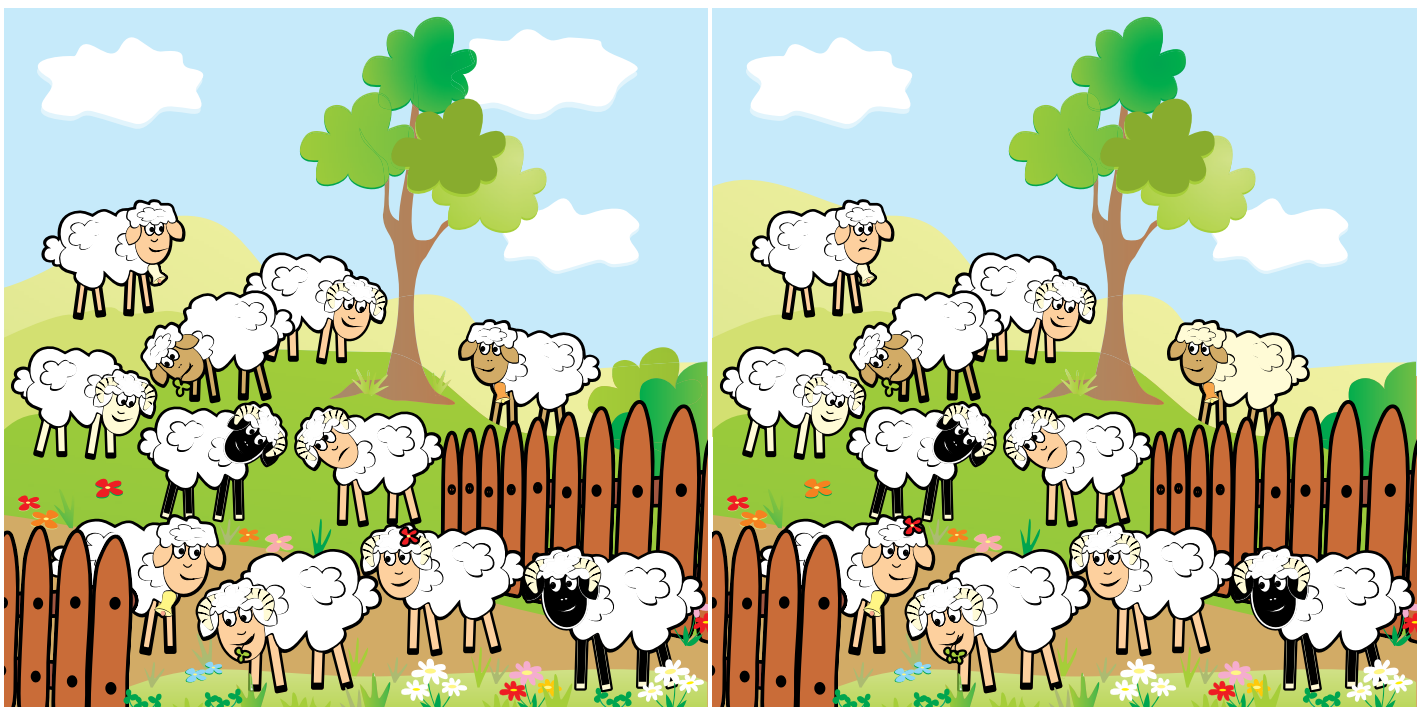
nen. Das Spielen im Garten muss noch ein bisschen warten, denn hier muss erst der Rasen gut angewachsen sein, bevor er von den Kindern genutzt werden kann.

Das Gebäude an der Ingolstädter Straße ist ein robuster und kompakter Holzbau mit traditionellen Konstruktionen. Innovationen gibt es auch: So wird das Gebäude über eine PV-Anlage mit Strom versorgt und das begrünte Walmdach wird zur Wasserrückhaltung genutzt. Die Kindertagesstätte wurde aus überwiegend ökologischen Baustoffen gefertigt und gemäß den Anforderungen der Stadt zeitgemäß und nachhaltig errichtet.

Sowohl der Kostenrahmen (9,8 Millionen Euro) als auch der Zeitplan wurden eingehalten. Offiziell eingeweiht wird die Kita St. Elisabeth am 10. Oktober 2026.

Stadt Pfaffenhofen

Findest du die 10 Unterschiede?





Einstimmung auf die Fahrradsaison AWO-Fahrrad-Reparaturtreff mit Kindern

In Vorbereitung auf den Sommer und die neue Fahrradsaison fand kürzlich bei der Arbeiterwohlfahrt (AWO), Ortsverein Pfaffenhofen, in Kooperation mit dem örtlichen Werkstatt-Café ein besonderer Reparaturservice und eine coole Aktion für Kinder statt: Zum ersten Mal konnten interessierte Kids ihr Fahrrad reparieren und von sachkundigen Experten prüfen lassen, ob ihr geliebter Drahtesel auch verkehrstüchtig und sicher ist. Bei strahlendem Sonnenschein waren die Bedingungen optimal für diese Premiere im idyllischen Reißlergarten, dem Vereinsheim der AWO an der Schrobenhausener Straße 10. Wer von den Kindern dies wollte, konnte den Profis direkt bei der Reparatur und dem Fahrradcheck über die Schulter schauen oder auch selbst mit Hand anlegen und so die Exper-



Kleine Helfer kamen ganz groß raus und unterstützten mit Feuereifer die Experten beim Fahrradcheck. Foto: Rosmarie Schmid

ten unterstützen. Der eine oder andere von den Kids führte selbst seinen geliebten Drahtesel zum „Fahrrad-TÜV“ bei den Profis vor und ließ sein Bike dann nicht mehr aus den Augen. Ganz genau wurde dann beobachtet, was die Profis mit ihrem Rad so machten. Einige wollten es ganz genau wissen, fragten immer wieder nach und ließen sich alles ganz genau erklären. Geduldig standen die Experten vom Werkstatt-Café hierfür zu Rede und Antwort bereit und erklärten immer wieder jedes Detail. Mancher der Buben und Mädchen ließ es sich nicht nehmen und legte selbst mit Hand an. Schließlich radelten die Kinder dann mit ihren gecheckten Rädern voller Stolz wieder nach Hause. Rund ein Duzend Räder wurden so an diesem Nachmittag bei den Experten zum Prüfen vorgeführt und geprüft. Und wenn es mal zu Engpässen kam, gab es für die Wartezeit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen oder wer etwas Deftigeres bevorzugte, konnte zu gegrillten Würstchen und Semmeln greifen.

AWO Ortsverein Pfaffenhofen

Line Dance für Kinder

Die AWO Pfaffenhofen bietet erstmals in seinem Vereinsheim an der Schrobenhausener Straße 10 eine tolle Aktion für Kinder von 9 bis 14 Jahren an. Am Montag, 18. Mai können interessierte Kids in der Zeit von 15 Uhr bis 17:30 Uhr miteinander Line Dance tanzen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die tanzbegeisterten Kinder sollten lediglich die Freude mitbringen, sich gerne im Takt der Musik zu bewegen. Es wird empfohlen, dass die Tänzer bequeme Kleidung und Turnschuhe anziehen. Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro pro Teilnehmer. Eine Anmeldung ist erforderlich unter E-Mail: vorstand.pfaffenhofen@awo-kv-paf.de oder per Tel.: 08441 7974666.

AWO PAF

Stadt unterstützt Schwimmkurse 16 Kinder schaffen das „Seepferdchen“

In den Wochen vor den Osterferien hat die Stadtverwaltung wieder kostenlose Schwimmkurse für alle Nichtschwimmer der zweiten Klassen der Joseph-Maria-Lutz-Schule organisiert. Die Trainingseinheiten fanden im Gerolsbad statt und wurden vom Schwimmausbilder Hans Postel und einem Team erfahrener Hilfskräfte der Wasserwacht durchgeführt.

Dieses Jahr nahmen insgesamt 87 Kinder am Schwimmunterricht teil, darunter 27 Nichtschwimmer – also fast jedes dritte Kind. Insgesamt wurden 16 Seepferdchen-Abzeichen erreicht. Damit liegt das Ergebnis deutlich über dem des Vorjahres: 2025 hatten neun Kinder ihre erste Schwimmfähigkeit nachgewiesen. Die Idee für die Schwimmkurse stammt aus der Pfaffenhofener Nachhaltigkeitsstrategie. In enger Zusammenarbeit entwickelten die Stadtverwaltung und die Schulleitung der Joseph-Maria-Lutz-Schule ein Konzept, das darauf abzielt, allen Kindern frühzeitig sicheres Schwimmen beizubringen. Die Stadtverwaltung plant, das Projekt weiterhin jährlich durchzuführen und es fest im Schulalltag zu verankern.



Foto: Wasserwacht

Crêpes-Party für Kids mit der AWO

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO), Ortsverein Pfaffenhofen, bietet in seinem Vereinsheim in der Schrobenhausener Str. 10 erstmals eine besondere Attraktion für Kinder von 9 bis 13 Jahren an. Am Dienstag, 19. Mai, können interessierte Kinder in der Zeit von 15 Uhr bis 17:30 Uhr miteinander Crêpes mit verschiedenen süßen und deftigen Füllungen backen. Die Kinder bereiten alle Gerichte selbst zu. Anschließend essen die Kids zusammen in der Gemeinschaft. Es wird empfohlen eine Küchenschürze mitzubringen. Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro pro Teilnehmer. Dieser ist jeweils zu Beginn der Aktion passend bereitzuhalten. Die Plätze für diese Veranstaltung sind begrenzt, deshalb ist eine Anmeldung erforderlich per E-Mail: vorstand.pfaffenhofen@awo-kv-paf.de oder per Tel.: 08441 7974666.

AWO Ortsverein Pfaffenhofen

Bringen Sie Ihr Projekt in sichere Hände!



FLIESEN IDEAL GmbH



Geschäftsführer **Sabri Januzi**

Mob.: +49 173 3515490

☎ 08444/9196348

✉ info@fliesenidealgmbh.de

📍 85301 Schweitenkirchen
Jetzelmaierhöfe 7

www.fliesenidealgmbh.de

Rätselspaß für Klein und Groß



Hörbuchbox zu gewinnen!

Wir verlosen eine Hörbuch-Box mit CDs voll Gruselspaß für Kids ab 6 Jahren!

Die ersten vier »Gespensterjäger«-Abenteuer von Autorin Cornelia Funke ungekürzt gelesen von Stimmenwandler Monty Arnold in einer Box: »Gespensterjäger auf eisiger Spur«, »Gespensterjäger im Feuerspuk«, »Gespensterjäger in der Gruselburg« und »Gespensterjäger in großer Gefahr«.

Senden Sie einfach das richtige Lösungswort per E-Mail an unser-pfaffenhofen@inmedia-online.de

Verwenden Sie als Betreff „Kreuzworträtsel“. Einsendeschluss ist der 28. Mai, 16.00 Uhr. Bitte hinterlassen Sie Ihren Namen, Adresse und Ihre Telefonnummer; diese Daten werden nicht gespeichert und dienen nur zur Benachrichtigung des Gewinners. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich.



Sudoku leicht

3			2	4		9	8
8		2	5			3	
				8	5	4	
4					7	6	
5			4				1
	2	9					4
	7	6	4				
	8			2	4		6
2	5		7	6			3

Sudoku schwer

9					1			4
7	4	3						
	6		2	9				
				9		8		
		8	7		5			
	3		5					
			6	2		4		
					8	7	6	
5			4					9

Komm, lieber Mai

Komm, lieber Mai, und mache die Bäume wieder grün und lass mir an dem Bache die kleinen Veilchen blüh'n. Wie möcht ich doch so gerne ein Veilchen wieder sehen, ach, lieber Mai, wie gerne einmal spazieren geh'n!

Christian Adolph Overbeck (1775 - 1821)

Auflösungen Sudokus

Sudoku schwer	Sudoku leicht																																																																																																																																																																																																															
<table border="1"> <tr><td>6</td><td>2</td><td>7</td><td>1</td><td>9</td><td>5</td><td>1</td><td>6</td><td>9</td><td>8</td><td>7</td><td>4</td><td>3</td><td>5</td><td>2</td></tr> <tr><td>9</td><td>7</td><td>8</td><td>5</td><td>1</td><td>6</td><td>7</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>8</td><td>9</td><td>6</td><td>5</td><td>1</td></tr> <tr><td>5</td><td>7</td><td>1</td><td>2</td><td>9</td><td>3</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>5</td><td>8</td><td>2</td><td>6</td><td>9</td><td>7</td></tr> <tr><td>7</td><td>9</td><td>6</td><td>8</td><td>7</td><td>5</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>9</td><td>6</td><td>2</td><td>7</td><td>8</td></tr> <tr><td>2</td><td>1</td><td>5</td><td>3</td><td>7</td><td>9</td><td>8</td><td>6</td><td>4</td><td>7</td><td>1</td><td>2</td><td>8</td><td>6</td><td>9</td></tr> <tr><td>8</td><td>9</td><td>6</td><td>2</td><td>1</td><td>7</td><td>5</td><td>9</td><td>3</td><td>4</td><td>8</td><td>7</td><td>1</td><td>6</td><td>5</td></tr> <tr><td>3</td><td>8</td><td>7</td><td>6</td><td>2</td><td>5</td><td>9</td><td>1</td><td>4</td><td>7</td><td>6</td><td>9</td><td>3</td><td>8</td><td>2</td></tr> <tr><td>1</td><td>6</td><td>2</td><td>9</td><td>5</td><td>8</td><td>7</td><td>4</td><td>3</td><td>1</td><td>6</td><td>9</td><td>5</td><td>2</td><td>7</td></tr> <tr><td>4</td><td>5</td><td>9</td><td>1</td><td>6</td><td>3</td><td>2</td><td>7</td><td>8</td><td>4</td><td>6</td><td>9</td><td>7</td><td>1</td><td>3</td></tr> </table>	6	2	7	1	9	5	1	6	9	8	7	4	3	5	2	9	7	8	5	1	6	7	2	3	4	8	9	6	5	1	5	7	1	2	9	3	6	7	8	5	8	2	6	9	7	7	9	6	8	7	5	1	2	3	4	9	6	2	7	8	2	1	5	3	7	9	8	6	4	7	1	2	8	6	9	8	9	6	2	1	7	5	9	3	4	8	7	1	6	5	3	8	7	6	2	5	9	1	4	7	6	9	3	8	2	1	6	2	9	5	8	7	4	3	1	6	9	5	2	7	4	5	9	1	6	3	2	7	8	4	6	9	7	1	3	<table border="1"> <tr><td>3</td><td></td><td></td><td>2</td><td>4</td><td></td><td>9</td><td>8</td></tr> <tr><td>8</td><td></td><td>2</td><td>5</td><td></td><td></td><td>3</td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td>8</td><td>5</td><td>4</td><td></td></tr> <tr><td>4</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>7</td><td>6</td><td></td></tr> <tr><td>5</td><td></td><td></td><td>4</td><td></td><td></td><td></td><td>1</td></tr> <tr><td></td><td>2</td><td>9</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>4</td></tr> <tr><td></td><td>7</td><td>6</td><td>4</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td>8</td><td></td><td></td><td>2</td><td>4</td><td></td><td>6</td></tr> <tr><td>2</td><td>5</td><td></td><td>7</td><td>6</td><td></td><td></td><td>3</td></tr> </table>	3			2	4		9	8	8		2	5			3						8	5	4		4					7	6		5			4				1		2	9					4		7	6	4						8			2	4		6	2	5		7	6			3
6	2	7	1	9	5	1	6	9	8	7	4	3	5	2																																																																																																																																																																																																		
9	7	8	5	1	6	7	2	3	4	8	9	6	5	1																																																																																																																																																																																																		
5	7	1	2	9	3	6	7	8	5	8	2	6	9	7																																																																																																																																																																																																		
7	9	6	8	7	5	1	2	3	4	9	6	2	7	8																																																																																																																																																																																																		
2	1	5	3	7	9	8	6	4	7	1	2	8	6	9																																																																																																																																																																																																		
8	9	6	2	1	7	5	9	3	4	8	7	1	6	5																																																																																																																																																																																																		
3	8	7	6	2	5	9	1	4	7	6	9	3	8	2																																																																																																																																																																																																		
1	6	2	9	5	8	7	4	3	1	6	9	5	2	7																																																																																																																																																																																																		
4	5	9	1	6	3	2	7	8	4	6	9	7	1	3																																																																																																																																																																																																		
3			2	4		9	8																																																																																																																																																																																																									
8		2	5			3																																																																																																																																																																																																										
				8	5	4																																																																																																																																																																																																										
4					7	6																																																																																																																																																																																																										
5			4				1																																																																																																																																																																																																									
	2	9					4																																																																																																																																																																																																									
	7	6	4																																																																																																																																																																																																													
	8			2	4		6																																																																																																																																																																																																									
2	5		7	6			3																																																																																																																																																																																																									

Regierungs-sitz von Ober-franken	Lieb-schaft, Ver-hältnis	engl.: Jahr	Gewässer in Ober-bayern		japa-nischer Kaiser-titel	Laden-, Schank-tisch		vorher, früher	zur Haut gehörend (Med.)		Abzähl-reim: ..., me-ne, muh		Badege-wässer bei Ge-retsried	Leistungs-fähigkeit (lat.)
								dt. Na-turheil-kundiger † 1897						
vornehm					Show						beherzt, ent-schlossen		auf-spaltbar	
Trapez-künstler								Stadt an der Bodden-landschaft		Ausflug zu Pferd				
					bota-nisch: Veilchen			natürliches Gewässer zum Schwimmen						
Schiffs-ladung		Insertat		streng vege-tarisch						Leben, Exis-tenz				
Titel von Beam-tinnen							Frucht der Buche		Kurort an der Isar (Bad ...)					
					Vorname Becken-bauers †		Abtei in Ober-bayern						ein-faches Fahrzeug	das Un-sterbliche im Baye-rischen
nicht diese	Meeres-säugetier			Verwünschung Angeber, Prahler					Evan-gelium					
Stadt an der Fulda							gute Laune, Heiter-keit		dt. Bild-hauer (Ewald) † 1965					
flieder-blauer Farbton							südt.: in diesem Jahr						Stadt nordöst-lich von München	Blech-blas-instrument
Presse-, Künst-lerver-tretung									Fluss zur Rur		Ex-Skiren-läuferin (Martina ...-Renz)			
					südafrik. Partner-region Bayerns				Vertrau-ensmiss-brauch					
bayer. Donau-zufluss		Stadt-teil von Berlin		norddt.: ungezo-genes Mädchen							Dicht-kunst		Vogel, Pelikan-verwandter	Gemeinde im Baye-rischen Vogtland
Storch in der Fabel								Kirchen-musik-instrument		See-räuber Heeres-führwesen				
					Verkehrsstockung		Angeh. e. sächs. Kaiser-hauses							Schreib-stift-einlage
wolken-los	austra-lischer Lauf-vogel		Singvogel		Fluss durch Passau				Regie-rungs-form					
Auslese der Besten							altes Zählmaß für 12 Dutzend						in, an-gesagt (engl.)	
österr.: Milch-kaffee									Alarm-gerät					
Wohnungs-wechsel								Trauben-ernte					nord-sische Hirsch-art	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15



UNABHÄNGIG UNTERWEGS



MIT ENERGIE VOM EIGENEN DACH

Mit **Photovoltaik** und **Wallbox** laden Sie Ihr E-Auto einfach zu Hause – **unabhängig** von schwankenden Energiepreisen und globalen Entwicklungen. **Jetzt Beratungstermin sichern!**



▲ Stanglmühle 5 | 85283 Wolnzach
▲ 08442 96820-0 | elektro-neuber.de

BETON ANKSTELLE

einfach
effizient
ressourcenschonend

85309 Pörnbach
Am Anger 16

- **Beton selberzapfen für Privat und Gewerbe**
- **Abgabemenge ab 150 Liter**
- **6 verschiedene Sorten wählbar**
- **mit Verzögerer bis zu 3 Stunden verarbeitbar**
- **bequem bargeldlos zahlen**
- **für Gewerbetreibende und Kommunen erstellen wir gerne Kundenkarten**

Sauber

g'spart!

Mit Gas, Ökostrom
und Wärme.



esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN



Jetzt gibt es unbegrenzt Datenvolumen deutschlandweit*

Junge Leute unter 28 Jahre
Unbegrenzt Datenvolumen
in Deutschland
Auslandstelefonie-Flat und
EU Roaming
Inkl. 2 kostenlose Multi Sims

- Du bekommst Flat telefonieren in alle dt. Mobilfunk- & Festnetze
 - Außerdem kostenlose Telefonie und Roaming in allen EU Länder – nur bei der Telekom. Schweiz, UK und Türkei inklusive
 - Hast Du eine Smartwatch oder Tablet? Du bekommst jetzt 2 Multi Sims kostenlos dazu
 - Und das Ganze für nur **34,95€*** im Monat
- Buche bei expert den MagentaMobil XL Young**

* Bei Buchung von MagentaMobil XL Young im Aktionszeitraum 12.05. bis 08.06.2026 erhalten Neukunden in den ersten 60 Monaten einen Aktionsrabatt in Höhe von 40 € auf den regulären monatlichen Grundpreis. Monatlicher Grundpreis beträgt inklusive des Aktionsrabatts in den ersten 60 Monaten 34,95 € (ohne Smartphone), 44,95 € (mit Smartphone), 54,95 € (mit Top-Smartphone), 64,95 € (mit Premium-Smartphone) und 74,95 € (mit Premium-Plus-Smartphone). Ab dem 61. Monat 74,95 € (ohne Smartphone), 84,95 € (mit Smartphone), 94,95 € (mit Top-Smartphone), 104,95 € (mit Premium-Smartphone) und 114,95 € (mit Premium-Plus-Smartphone). Der Aktionsrabatt entfällt, wenn nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit die Tarif-Variante innerhalb des MagentaMobil XL Young Vertrags geändert wird (z. B. Wechsel von Tarif ohne Smartphone in Tarif mit Smartphone) oder ein Endgerät im Ratenkauf hinzugebucht wird. Mindestalter 18 Jahre, Höchstalter 27 Jahre. Ab dem Monat, der auf die Vollendung des 28. Lebensjahrs folgt, frühestens jedoch mit dem Ende der Mindestvertragslaufzeit, entfällt der Young Vorteil und MagentaMobil XL Young wird zu den Bedingungen des entsprechenden MagentaMobil Tarifs fortgeführt. Bereitstellungspreis 39,95 €. Mindestlaufzeit 24 Monate. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 149, 53227 Bonn.

MagentaMobil XL Young

∞ GB

Datenvolumen



5G INKLUSIVE



AUSLANDSTELEFON FLAT



2 MULTI SIM INKL.



5 GB ROAMING WELTWEIT

nur **34,95€*** mtl.



Connecting your world.

bucho bei expert

expert  **Pfaffenhofen**

T PARTNER

85276 Pfaffenhofen · Joseph-Fraunhofer-Straße 41 · Tel. 08441 / 27702-12